

RÜMLINGER

NEWS



Foto: D. Wagner

2026

August

GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 17.00 – 19.00
Donnerstag 09.00 – 11.00

TELEFONNUMMER
FAX
EMAIL
HOMEPAGE
GEMEINDE NEWS APP

062 552 44 44
062 552 44 41
gemeinde@ruemlingen.ch
www.ruemlingen.ch
<https://gemeinde-news.app>
oder im App-Store/Play Store



Augustfeier 2026 in Rümlingen

An der 1. Augustfeier auf dem Schulhausplatz in Rümlingen durften Einwohnerinnen, Einwohner und Gäste einen festlichen und gemütlichen Abend miteinander verbringen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem grossen Einsatz zum Gelingen dieses schönen Anlasses beigetragen haben – und natürlich auch an alle Besucherinnen und Besucher, die mit ihrer Teilnahme die Feier bereichert haben.



Herzlichen Dank.

Wahlen und Volksabstimmungen vom 27. September 2026

Eidgenössische Abstimmung

1. Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»
2. Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungs-initiative)»

Kantonale Abstimmungen

3. Formulierte Gesetzesinitiative «Fairer Kompromiss bei der Mehrwertabgabe» vom 10. Juni 2025 mit Gegenvorschlag des Landrats vom 23. April 2026 (**2025/414**)

Das Wahlbüro ist für die persönliche Stimmabgabe wie folgt geöffnet:

- Sonntag, 27. September von 10.00 - 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe:

Die Anleitung ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises aufgedruckt. Den Stimmrechtsausweis persönlich **unterschreiben!**

Bitte die Adresse der/des Stimmberechtigten nicht wegreissen (gilt als ungültig, Name und Adresse muss lesbar sein)!

Neues Mitglied für die Sozialhilfebehörde gesucht

Aufgrund des Rücktritts von Frau Andrea Lägeler per 31. Dezember 2026, suchen wir ein neues Mitglied für die Sozialhilfebehörde für den Rest der Amtsperiode bis 31. Dezember 2028. Der Gemeinderat bedankt sich bei Andrea Lägeler ganz herzlich für die geleisteten Dienste seit 1. Januar 2020 und ihre aktive Mitarbeit während turbulenten Phasen in der Sozialhilfe.

Bei Interesse können sich Stimm- und wahlberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner von Rümlingen **bis am Dienstag, 22. September 2026** auf der Gemeindeverwaltung (gemeinde@ruemlingen.ch oder 062 552 44 44) melden.

Zudem darf für weitere Informationen zu den Aufgaben gerne der Gemeinderat kontaktiert werden. Die Wahl für die Sozialhilfebehörde findet am Sonntag, 29. November 2026 statt.

Übernehmen Sie Verantwortung und stellen Sie sich für ein Amt zugunsten der Dorfgemeinschaft zur Verfügung.



Papiersammlung

Die Sekundarschule führt die nächste Papiersammlung am Mittwoch, 16. September 2026 durch. Die Bündel (max. 7 kg) müssen vor 07.30 Uhr gut sichtbar bereitgestellt werden.



Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet wie folgt statt:

Dienstag, 29. September 2026 im Gasthof zum Wilden Mann in Rümlingen
Weitere Informationen erteilt Heidi Erb, Telefonnummer 061 599 65 91

Grünabfuhr Gemeinde Rümlingen

Kommenden Samstag, 29.08.2026 wird von 14.00 bis 15.00 Uhr eine Grünabfuhr angeboten. Die Sammelstelle ist beim Gemeindeparkplatz.

Von 13.30 bis 14.00 Uhr kann auch eine Abholung beantragt werden. Bitte vorgängig mit Herr Christian Schaub, Tel. 079 442 30 39 Kontakt aufnehmen. Die Kosten werden vor Ort einkassiert.



Schweizweit einheitliche Littering-Busse

Unter Littering versteht man das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen auf Strassen, Plätzen und in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Littering belastet die Umwelt, beeinträchtigt das Erscheinungsbild des öffentlichen Raums und verursacht hohe Reinigungskosten. Um dem Problem schweizweit entgegenzuwirken, gilt **seit dem 1. August 2026** eine einheitliche Littering-Busse.

Die Höhe der Busse richtet sich nach **Art und Menge des weggeworfenen Abfalls**. Mit der neuen Regelung werden die bisher unterschiedlichen kantonalen Bestimmungen vereinheitlicht. Gleichzeitig soll das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen gestärkt und das achtlose Wegwerfen von Abfall konsequenter geahndet werden.

Weitere Informationen:

Über den untenstehenden QR-Code gelangen Sie zum Faktenblatt des **Bundesamts für Umwelt** (BAFU) mit den wichtigsten Informationen zur neuen Regelung.



Der Wald im Klimastress

Aufmerksamkeit und gemeinsames Handeln sind gefragt

Die Folgen des Klimawandels sind Ende Juli in unsren Wäldern unübersehbar. Zahlreiche Bäume zeigen vertrocknete Kronen, vorzeitigen Blattfall oder bereits abgestorbene Kronenteile. Der Hitzesommer 2026 ist noch nicht vorbei. Gleichzeitig wird deutlich: Der Wald der Zukunft braucht eine aktive, langfristige Pflege – und Waldbesuchende müssen mit walddtypischen Gefahren rechnen.



Verfärbte und z.T. bereits abgestorbene Kronenteile im Waldgebiet Riemetstuden Rünenberg.

Der Juli 2026 gehört schweizweit zu den heissesten Julimonaten seit Messbeginn. Gleichzeitig fiel vielerorts deutlich weniger Regen als üblich. Seit April weisen zahlreiche Messstationen aussergewöhnlich grosse Niederschlagsdefizite auf. Die hohen Temperaturen verstärken die Verdunstung und entziehen Böden und Vegetation zusätzlich Wasser. Diese Entwicklung ist in unseren Wäldern deutlich sichtbar. Kronen werden schütter, Äste sterben ab und einzelne Bäume vertrocknen vollständig. Dabei handelt es sich nicht nur um ein kurzfristiges Phänomen: Wiederholte Trockenjahre schwächen die Bäume und machen sie anfälliger für Krankheiten, Schädlinge und weitere Extremereignisse.

Erneut Sicherheitsfällungen notwendig

Abgestorbene Äste und geschädigte Bäume können unvermittelt brechen oder umstürzen. Besonders bei Erholungseinrichtungen, entlang stark frequentierter Wege, bei Waldhütten, Feuerstellen und an Strassen beurteilen die zuständigen Waldeigentümer:innen, Gemeinden und Forstbetriebe die Situation. Aus Sicherheitsgründen werden deshalb auch im kommenden Herbst/Winter erneut Fällungen notwendig sein. Weitere Fällungen werden aber auch erst im nächsten Frühling oder Sommer erforderlich, wenn sich die Folgen der heutigen Trockenheit zeitverzögert zeigen. Solche Eingriffe erfolgen nicht leichtfertig. Sie dienen dem Schutz der Bevölkerung und werden dort vorgenommen, wo das Risiko erhöht und eine Massnahme verhältnismässig ist.



Wald ist ein Naturraum

Der Wald ist ein Naturraum und kein Park. Wer ihn betritt, bewegt sich auf eigene Verantwortung und muss sich der waldtypischen Gefahren bewusst sein. Dazu gehören beispielsweise herabfallende Äste, abbrechende Kronenteile oder umstürzende Bäume. Abgestorbene Äste, Kronenteile und Bäume gehören als Totholz zu einem natürlichen Waldökosystem und erfüllen wichtige ökologische Funktionen. Es gehört zur Eigenverantwortung der Waldbesuchenden, sich über die Risiken zu informieren und mit offenen Sinnen den Wald zu betreten und sich entsprechend zu verhalten. Gleichzeitig ist eine vollständige Sicherung des Waldes weder möglich noch sinnvoll. Auch gesunde Äste können bei Wind und Gewittern abbrechen. Die Stabilität des Waldes kann nie zu 100 Prozent gewährleistet werden.

Bleiben Sie aufmerksam

Der Wald bleibt auch während Hitze und Trockenheit ein wertvoller Erholungs- und Lebensraum. Wir bitten die Bevölkerung jedoch um besondere Aufmerksamkeit. Der Wald ist ein Naturraum mit waldtypischen Gefahren. Beobachten Sie Ihre Umgebung, meiden Sie Aufenthalte unter sichtbar geschädigten oder abgestorbenen Bäumen, verlassen Sie den Wald bei starkem Wind oder Gewittern. Respektieren Sie Absperrungen und Anweisungen der Waldeigentümer, Forstdienste und Behörden. Melden Sie uns gesichtete Schäden oder starke Veränderungen im Wald.

Welchen Wald wollen wir morgen?

Der Wald verändert sich und muss sich an veränderte Bedingungen anpassen – dafür benötigt er jedoch Zeit und Unterstützung. Gefragt sind vielfältige Wälder mit unterschiedlichen Baumarten, Altersstufen und Strukturen. Naturverjüngung, gezielte Pflege, die Förderung geeigneter Baumarten und eine nachhaltige Nutzung des nachwachsenden Rohstoffs Holz sowie genügend finanzielle Mittel für die Waldpflege gehören zu den wichtigsten Instrumenten.

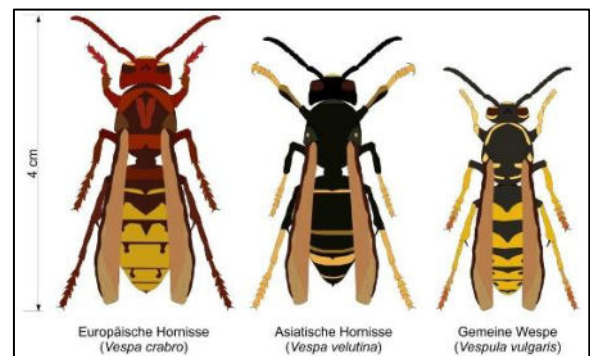
Die Waldeigentümer:innen mit Ihren Forstbetrieben können diese Entwicklung steuern. Sie können jedoch die finanziellen Folgen des Klimawandels nicht allein tragen. Die Anpassung der Wälder ist eine langfristige Aufgabe von Waldeigentümer:innen, Gemeinden, Kantonen, Bund und Gesellschaft. Bereits heute zeigen Beispiele, dass kontinuierliche Investitionen in Waldpflege und Naturschutz über Jahrzehnte positive Wirkungen entfalten.

Kontakt:

Zweckverband Forstrevier Homburg / Samuel Bürgin, Revierförster / 079 647 41 72

Asiatische Hornissen

Im August und September erreichen die Völker der Asiatischen Hornisse ihren Entwicklungshöhepunkt und sind besonders aktiv bei der Jagd auf Honigbienen und Wildbienen. Im Kanton Basel-Landschaft ist die Population stark steigend, weshalb Sichtungen und Nester in dieser Phase konsequent gemeldet werden müssen.



Verdächtige Insekten oder Nester melden

Um Kenntnisse über die Verbreitung der Asiatischen Hornisse zu erhalten, sind die Kantone auf die Mithilfe der Imkerinnen und Imker und der Bevölkerung angewiesen. Verdächtige Insekten oder Nester sollen fotografiert oder gefilmt und über die Schweizer Meldeplattform www.asiatischehornisse.ch gemeldet werden.



Amt für Wald und Wild beider Basel

Ebenrainweg 25, 4450 Sissach, www.wald-wild-basel.ch

Waldwirtschaft Nutzungsperiode 2026/2027 (BL)

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle anderen Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald und Wild beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.

Amt für Wald und Wild beider Basel



GUTE PFLEGE
HEISST:
VERTRAUEN

gute-pflege-heisst.ch



Lust auf Veränderung? Wir suchen dich!

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine

Dipl. Pflegefachperson HF

30 - 50% Pensum

Zukunftsorientiert, fachkompetent und professionell – das sind wir, die öffentliche Spitexorganisation des oberen Homburgertals. Die Unterstützung einer selbständigen Lebensführung zu Hause ist unser zentrales Anliegen.

Ob du einen spannenden Neustart wagst oder nach einer Auszeit wieder einsteigen möchtest – bei uns bist du willkommen! Deine positive, innovative und humorvolle Art bringt frischen Wind ins Team, denn ein gutes Arbeitsklima ist uns wichtig.

Bei der Arbeitszeitgestaltung nehmen wir Rücksicht auf deine persönlichen Bedürfnisse und unsere Anstellungsbedingungen sind attraktiv. Auch deine individuelle Entwicklung und Weiterbildung soll nicht zu kurz kommen.

Du arbeitest gerne selbständig bei unseren Klientinnen und Klienten zu Hause und bist trotzdem Teil eines starken, motivierten und unterstützenden Teams.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Ruf uns einfach unter 062 299 15 55 an. Wir beantworten dir gerne Fragen zu deinen Aufgaben und zu unserer Organisation. Die schriftliche Bewerbung sendest du bitte an barbara.simmen@spitex-homburg.ch. Wir freuen uns auf dich!





LERNEN SIE DIE VERSORGUNGSREGION OBERES HOMBURGERTAL KENNEN

Ein Abend voller Informationen, Austausch und Unterstützung

BELASTETE ANGEHÖRIGE

WIE KANN AUSGLEICH ZWISCHEN BELASTUNG UND ENTLASTUNG GELINGEN?

Angehörige sind eine wertvolle Stütze für ihr erkranktes Familienmitglied. Oft erkennen sie aber ihre eigene Belastung zu spät. Wir beleuchten, wie Überlastung entsteht und wie Angehörige durch Unterstützung die Waage zwischen Belastung und Entlastung ausgleichen können.

Referentin: Karin Gäumann-Felix, Pflegefachfrau und Erwachsenenbildnerin im Bereich Angehörige und Pflege

Informieren & austauschen – unsere Partner sind vor Ort für Sie da:

- Informations- & Beratungsstelle VOH / Pro Senectute
- Spitex Oberes Homburgertal
- Seniorentagesstätte Buckten
- Alters- & Pflegeheim Homburg Läufelfingen

2. Oktober 2026
19.00 Uhr

Anmeldung



1. Scannen

Scannen Sie den QR Code mit der Kamera Ihres Smartphones

2. E-Mail öffnen

Es öffnet sich eine E-Mail an folgende Adresse
voh@buckten.ch

3. Anzahl Personen

Geben Sie im E-Mail Text die Anzahl Personen ein

 Mehrzweckhalle Buckten
Rebgasse 37b, 4446 Buckten

 Anmeldeschluss: 25.9.2026

 Im Anschluss wird ein kleiner Apéro serviert

 Bei Fragen erreichen Sie uns unter
voh@buckten.ch





Am **29. August 2026**

eröffnet dr **Robin Binz**

— *sini* —

Ersti Mosterei- Saison!



Es wird bis am
14. November
jeweils am **Samstig**
gmostet und uf Wunsch
pasteurisiert

Häfelfingen

nur uf vorahmeldig per



079 365 40 37





Aufgabeln!

GEMEINSAM FOOD WASTE MESSEN



Worum geht's?

Weisst du, wie viele Lebensmittel du zu Hause wegwirfst? Mit unserer App misst du ganz unkompliziert: Was fällt an? Wieviel und warum? Und vor allem: Wie viel Geld sparst du, wenn du weniger Food Waste produzierst?

Im Rahmen des Projekts «Aufgabeln!» messen hunderte von Personen während drei Wochen ihren Food Waste. Mach mit, es lohnt sich auch für dich!

Mitmachen?

- › Anmelden via catta.ch/aufgabeln2026
- › Food Waste messen an 14 Tagen im September.
- › Als Belohnung warten Einkaufsgutscheine auf dich.

Wann?

31. August bis 20. September 2026 (davon 14 Messtage)

Was brauche ich?

- › Eine Küchenwaage und die **Aufgabeln-App** auf deinem Smartphone.
- › Ein Erklär-Video und die Antworten auf häufige Fragen findest du unter: catta.ch/aufgabeln2026

Tipp: Installiere die App auf mehreren Smartphones im Haushalt und teilt euch so das Messen des Food Wastes auf – die App führt die Daten direkt zusammen.

Kick Off Events

Wir organisieren **vier Online-Termine** im August. Dort erfährst du alles Wichtige rund um die Teilnahme bei Aufgabeln! und kannst deine Fragen stellen.

Info & Kontakt

aufgabeln@catta.ch / 077 421 26 75

Anmeldung

Bis 30. August 2026 über catta.ch/aufgabeln2026



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
Amt für Umwelt und Energie





Alters- und Pflegeheim
Homburg

Quellenweg 7
4448 Läufelfingen

Tel. 062 285 10 30
Fax 062 299 26 56

info@aph-homburg.ch
www.aph-homburg.ch

Konzert mit den Capri Sängern



**Donnerstag, 17. September 2026
um 15:00 Uhr im Speisesaal**

**Alle Bewohnenden,
Angehörige und Gäste
sind herzlich willkommen.**



Alters- und Pflegeheim
Homburg

Quellenweg 7
4448 Läufelfingen

Tel. 062 285 10 30
Fax 062 299 26 56

info@aph-homburg.ch
www.aph-homburg.ch

Panflötenkonzert mit Hanspeter Altermatt



**Mittwoch, 23. September 2026
um 15:00 Uhr im Speisesaal**

**Alle Bewohnenden,
Angehörige und Gäste
sind herzlich willkommen.**



Kursausschreibung

BLS-AED-SRC komplett Kurs

WANN: 14. September 2026 19.00h-22.00h

WO: Gemeindesaal Diepflingen

KOSTEN: CHF 135.- pro Person



Dieser Kurs endet mit dem Zertifikat, welcher als First Responder genutzt werden kann.
Aber natürlich auch für alle, die Altes auffrischen oder auf dem Laufenden bleiben wollen.

Anmelden bitte bis spätestens **01. September 2026** per Mail an: samariterdelta@gmail.com

Bitte jeweils mit Angabe des Vor- und Nachnamens, Geburtsdatum, E-Mailadresse und Wohnort.

Infolge mangelnder Anmeldungen, behalten wir uns eine Absage vor.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an obengenannte Mailadresse.

Vorankündigung weiterer Kurs: 19.10.2026 und 16.11.2026



BASELBIETER SAGEN

SAGE UF D OHRE BASELBIETER SAGEN UNDERWÄGS

Alte Geschichten werden wieder lebendig ...
Wir bringen die Vielfalt der Baselbieter Sagen in Wort,
Ton und Musik auf die Bühne und nehmen Euch mit in
eine geheimnisvolle, fast vergessene Welt: unheimlich,
berührend und zum Schmunzeln zugleich.

Eine Gemeinschaftsproduktion von
Daniel Buser, Max Mundwiler,
Barbara Saladin
und Michael Studer



www.baselbieter-sagen.ch



DO, 10. SEPTEMBER 2026

SAGE UF D OHRE

BASELBIETER SAGEN UNDERWÄGS

GÄSTIN: EVA MÜLLER

**TOURNEE-HALT IM SiLO12
LÄUFELFINGEN**

Eventsaal SiLO12

Hauptstrasse 75

4448 Läuelfingen

Bewirtung und Abendkasse ab 18:30 Uhr

Türöffnung 19:00 Uhr | Eintritt: Fr. 30.--

Tickets auch erhältlich unter www.eventfrog.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Verein SiLO12 Läuelfingen



SiLO12
Läuelfingen
www.silo12.ch



BLKB
Stiftung Kultur & Bildung



Ratter-Sunntig zum Saisonende
Sonntag, 13.09.26 | 11:00 -16:00 Uhr



SiLO12
Läuelfingen
www.silo12.ch

Sehen und erleben Sie unsere **Attraktionen:**

- Ausstellung: **800JOOR Läuelfinge**
- Ausstellung: **"Dorum brennt Läuelfinge duure"**
- **Webstuhl/Zettelmaschinen:** 13:30, 14:00, 14.30 & 15:00 Uhr
- **Silo-Rüttelmaschine**
- **Schaulager von Fritz Bürgin**
- **Musikverein Rünenberg** ab 13:15 h
- Tolle **Kurbelbahn** für die Kinder
- **Büchsen-Schiess-Stand**
- **Festwirtschaft** mit feinem **Mittagsmenü** und **Kuchenbuffet**

Eintritt frei -
Parkplätze vorhanden

Wir freuen uns auf Sie!
Verein SiLO12 Läuelfingen



Fahr- Dienst

Für

Buckter und Rümlinger Seniorinnen und
Senioren oder Personen in Notfallsituationen

Zweck

Fahrten zum Arzt, Spital oder zur Therapie

Bestellen Sie den Fahrdienst wenn möglich, bitte
frühzeitig bis zwei Tage vorher bei:

Buckten:	Franziska Bernhard	076 409 11 76
	Edith Wüthrich	079 833 38 09
	Hans Wüthrich	077 506 48 33
	Margareta Keller	079 454 53 16
		062 299 24 73
Rümlingen	Heidi Erb	079 790 35 08
	Stephanie Lakatos	079 851 53 57

Fahrpreise von Buckten oder Rümlingen nach

Läufelfingen, Diegten oder Bad Ramsach...	8.00 Fr.
Sissach.....	12.00 Fr.
Gelterkinden	15.00 Fr.
Liestal.....	20.00 Fr.
Olten.....	20.00 Fr.
Basel, Bruderholz oder Rheinfelden.....	50.00 Fr.

Dauert ein Arzt- oder Therapiebesuch länger als eine Stunde
kehrt der Fahrer zurück und holt den Fahrgast später ab. Somit sind 2
Hin- und Rückfahrten zu bezahlen.

Anfallende Parkgebühren werden durch den Fahrgast bezahlt.

Die Fahrkosten werden dem Fahrer/in bar bezahlt und quittiert.



Katholische Kirche
Sankt Josef
Sissach



Agenda & Anlässe der Pfarrei

Unsere Agenda sowie Informationen zu unseren Anlässen finden Sie im röm.-kath. Pfarrblatt Lichtblick NW unter Sissach oder auf unserer Homepage: www.rkk-sissach.ch



Ein **seelsorgerliches Gespräch** und der Empfang des Sakramentes der **Krankensalbung** ist immer möglich nach Absprache mit **Pater Jacek Kubica**, Tel. 079 359 58 73

Sofern nicht anders vermerkt, finden alle Anlässe in der kath. Kirche Sankt Josef, im Pfarrhaus an der Felsenstrasse 16 oder im Pfarreizentrum Centro in Sissach statt.

Wir sind gerne für Sie da

Katholisches Pfarramt
Felsenstrasse 16, 4450 Sissach
Tel. 061 971 13 79
sekretariat@rkk-sissach.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 11.30 Uhr &
14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr &
14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.30 Uhr

Jungwacht Blauring (JuBla)

Angaben zu Anlässen finden Sie unter www.jubla-sissach.ch



Kirchlich Regionaler Sozialdienst

Kostenlos & konfessionsunabhängig

Beratung ohne Anmeldung:

Mittwoch, 13.00 - 15.30 Uhr
Felsenstrasse 16

Beratung nach Absprache:

Tel. 076 261 31 25

gttheiss@caritas-beider-basel.ch

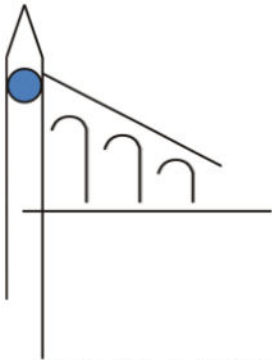
www.sozial-kathbl.ch/krsd-fre-fuell-gelti-siss



Werden Sie Teil unseres

Freiwilligenteams





Reformierte Kirchgemeinde

Rümlingen • Buckten • Häfelfingen • Känerkinden • Wittinsburg • Sommerau

KIRCHENZETTEL FÜR DEN MONAT SEPTEMBER

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Sept., 10.30 Uhr **Rümlingen:** Familiengottesdienst mit Einführung ins Abendmahl mit der 4. Klasse. Susanne Wernli und Pfarrer Markus Enz. *Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.*

Sonntag, 13. Sept., 16 Uhr **Rümlingen:** Abschiedsgottesdienst Pfarrer Markus Enz. *Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.*

Sonntag, 20. Sept., 9.45 Uhr **Rümlingen:** Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag, goldene und silberne Konfirmation, Pfarrer Markus Enz. Mitwirkung Musikverein Buckten. *Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.*

Sonntag, 27. Sept., 9.45 Uhr **Läufelfingen:** Gottesdienst, Pfarrer Christoph Weber.

GOTTESDIENSTE IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM LÄUFELFINGEN, jeweils 15 Uhr

Donnerstag, 10. September, Pfarrer Markus Enz.

Donnerstag, 24. September, Priester Jacek Kubica.

Die Gottesdienste sind öffentlich; Gäste sind herzlich willkommen und freundlich eingeladen!

FRIEDENSGE BET in der Kirche Rümlingen, jeweils mittwochs, 18.05 Uhr.

Kinderkirche, Jugendangebot mit Lea Strickler

Donnerstag, 3. September.

Freitag, 18. September.

Donnerstag, 24. September.

Seniorenausflug Rümlingen ins Dählhölzli

Dienstag, 1. September, 10.30 – ca. 18 Uhr.

Fiire mit de Chline

Samstag, 19. September, 10 Uhr in der Kirche in Rümlingen

Abwesenheiten von Pfarrer Markus Enz

Samstag, 26. September – Samstag, 3. Oktober

KONTAKT Pfarrämter Rümlingen und Läufelfingen:

Sozialdiakonin / Katechetin Susanne Wernli, 077 526 64 80; E-Mail: susanne.wernli@kirche-laru.ch.

Pfarrer Markus Enz, 062 299 12 33; E-Mail: markus.enz@kirche-laru.ch.

Sekretariat: Karin Joseph, E-Mail: sekretariat@kirche-laru.ch.

Homepages der Kirchgemeinden: www.kirchgemeinde-ruemlingen.ch und

www.ref-kirche-laefelfingen.ch.